



© Britta Andreas

FASD: Einführung und Ausblicke

Tipps und Tricks im Umgang mit Betroffenen.

Alkohol während der Schwangerschaft kann auch in kleiner Menge das Ungeborene im Mutterleib schädigen. Das damit verbundene Krankheitsbild wird unter fetalen Alkoholspektrum-Störungen, kurz: FASD, zusammengefasst.

Die Betroffenen erleben häufig eine Einschränkung der Beziehungs- und Alltagskompetenzen. Viele legen ein Verhalten an den Tag, welches ihr Umfeld stark herausfordert. Oft haben sie ähnliche Aufmerksamkeitsdefizite wie bei einer AD(H)S Diagnose. Fast immer sind sie ihr Leben lang auf flexible, bedarfsgerechte Unterstützungsstrukturen angewiesen.

Diese Fortbildung vermittelt einen Überblick zu diesem Thema: Es werden unterschiedliche Auswirkungen von FASD in den verschiedenen Altersgruppen angesprochen. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsweisen und Methoden vorgestellt, die einen angemessenen Entwicklungsrahmen bieten und Strategien aufzeigen, um typische Überforderungssituationen bzw. Krisenmomente zu vermeiden. Dabei wird auf Selbstfürsorge als Grundvoraussetzung zur Begleitung von FASD-Betroffenen eingegangen. Sie erfahren niedrigschwellige Möglichkeiten zur Intervention in Krisenmomenten für die eigene Stabilisierung und die der Betroffenen.

Diese Fortbildung wird nochmals im März angeboten.

Termin Samstag, 19.1.19 | 9-17 Uhr

Dozentin Britta Andreas | Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin,
FASD-Ausbildung (Kanada)

Kosten 160 €

